

Starker Einsatz für den Stadtteil

Förderverein Harpen setzt sich für den Erhalt des Amtshauses und die Verbesserung der Verkehrssituation ein. Neuwahlen des Vorstands

Von Christian Schnaubelt

Harpen. Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Harpen der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine wurde jetzt ein neuer Vorstand gewählt. Monika Velebil heißt die neue Vorsitzende. Der Verein, der das Harpener Dorffest mit veranstaltet, will sein Engagement für seine Mitglieder und den Stadtteil zukünftig ausweiten.

Dorffest bleibt der Mittelpunkt

Der neue Vorstand des Fördervereins Harpen setzt sich wie folgt zusammen: Monika Velebil (Vorsitzende), Monika Schmidthaus (2. Vorsitzende), Paul Gerhard Krumhus (Kassenwart), Ulrich Volkmann (Beisitzer), Harry Hoffmann (Beisitzer) und Heidrun Mann (Beisitzerin). Als Kassenprüfer wurden Lars Kattaneck und als Stellvertreter Gerd Sieber bestätigt. Die neue Vorsitzende Velebil, die zuvor bereits Schriftführerin im Vorstand war, betonte nach ihrer Wahl: „Ich möchte gern den Zusammenhalt stärken und eine positive Stimmung im Stadtteil fördern.“ Dazu soll auch der engere Kontakt zu den Harpener Vereinen beitragen.

Mit Blumen und Applaus wurde während der Versammlung zudem dem langjährigen Vorsitzenden Günter Mann gedankt. Dieser hat in den letzten Jahren das Harpener Dorffest maßgeblich mitgestaltet und war aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten.

„Das Harpener Dorffest 2016 war ein gelungenes Fest“, berichtete der geschäftsführende Vorsitzende Harry Hoffmann im Jahresrückblick. „Dies wäre aber nicht ohne die finanzielle Unterstützung

durch die Bezirksvertretung Nord und den Ruhrpark sowie die vielen kleinen Spender aus dem Stadtteil möglich gewesen“, bedankte sich Hoffmann. Auch zukünftig soll die Mitausrichtung des Traditionsfestes rund um die St. Vinzentiuskirche im Mittelpunkt der Vereinsaktivität stehen.

Engagement für den Stadtteil

„Der Förderverein möchte sich noch stärker für den Stadtteil engagieren“, betonte die Vorsitzende Monika Velebil. Dazu soll die

Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine beitragen. Mehrere neue Sitzbänke sollen die Aufenthaltsqualität im Harpener Bockholt erhöhen. Zwei Bänke plant die Bezirksvertretung Nord dafür bereitzustellen, eine Bank will der Förderverein selber spenden.

Aber auch der Erhalt des Amtshauses Harpen sowie die Verbesserung der Verkehrssituation wurden bei der Jahreshauptversammlung von den Harpenern Bürgern als wichtige Themen für den Stadtteil benannt.



Vorstand des Fördervereins (v.l.): Paul Gerd Krumhus, Harry Hoffmann, Monika Schmidthaus, Monika Vennebil, Heidrun Mann, Ulrich Volkmann. FOTO: FRANK OPPITZ

Verein lädt Bürger zum geselligen Treffen

■ Am 22. März lädt der Förderverein zum ersten Mal alle Harpener um 18.30 Uhr in der Gaststätte Brinkhoffs No. 1 zu einem **geselligen Treffen** ein. „Hier besteht die Möglichkeit, Nachbarn, Freude und Bekannte zu treffen“, so Monika Velebil.

■ Zudem ist geplant, mit einer Vereinsabordnung am **Mai-schützenumzug 2017** durch Harpen teilzunehmen.